

Vorbereitung bei Bestrahlung von Prostata-Tumoren

Patienteninformationen

Lieber Patient

Durch eine gleichbleibende Füllung der Blase sowie regelmässige Darmentleerung vor jeder Sitzung kann die Beweglichkeit verringert werden. Damit kann das Bestrahlungsvolumen reduziert und die angrenzenden gesunden Organe besser geschont werden.

Blasenfüllung

Mit einer gefüllten Blase kann die Strahlenbelastung der Blase während der Behandlung niedrig gehalten und das Risiko für Nebenwirkungen gesenkt werden.

Empfehlungen

- Nutzen Sie die Zeit bis zur Planung der Strahlentherapie, um zu testen, wie viel Sie trinken können, um für 30 Minuten eine gut gefüllte Blase entspannt aushalten zu können.
- Trinken Sie generell tagsüber genügend um Ihren Körper ausreichend mit Flüssigkeit zu versorgen.



Nach der Planungs-CT/Bestrahlung darf die Blase wieder entleert werden.

Darmfüllung

Achten sie auf einen regelmässigen Stuhlgang damit die Darmfüllung konstant bleibt.

Empfehlungen

- Entleeren Sie Ihren Darm 1x täglich. Achten Sie während der Behandlungszeit auf eine ausgewogene Ernährung mit ausreichender Trinkmenge. Vermeiden Sie blähende Speisen.
- Zur Unterstützung der Darmentleerung erhalten Sie wenn nötig ein Rezept für Medikamente zur Stuhlregulation. Bitte achten Sie auf die korrekte Einnahme, wie sie von Ihrem betreuenden Arzt empfohlen wurde.



Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Ihren betreuenden Arzt oder an das Behandlungsteam.



Dr. med. Kirsten Steinauer
Leitende Ärztin und
Leitung Radioonkologie



Dr. med. Andreas Schertler
Stv. Leitender Arzt